## **INHALTSVERZEICHNIS**

ABKÜI	RZUNGSVERZEICHNIS
EINLE	ITUNG
1. Die 0	Geschichte des Rechts der Arbeitnehmererfindung bis 1945
1.1.	Die Entwicklung bis zum ersten deutschen Patentgesetz 1877 1
1.1.1.	Die Vorgeschichte des Patentgesetzes
1.1.2.	Die Angestelltenerfindung im Patentgesetz 1877
1.2.	Die Auseinandersetzungen um die Angestelltenerfindung bis zum
	Patentgesetzentwurf 1913 3
1.2.1.	Die Behandlung in Lehre, Rechtsprechung und Praxis bis zur Jahr-
	hundertwende 3
1.2.2.	Der Einfluß der Angestelltenverbände und die Diskussion über die
	Angestelltenerfindung 1900 - 1913 3
1.2.2.	1. Die Agitation der Angestelltenverbände
1.2.2.	2. Die Reaktion der Industrie 4
1.2.2.	3. Die juristische Diskussion 4
1.2.2.	4. Der Stand von Lehre und Rechtsprechung 5
1.2.2.4	4.1.Die Lehre 5
1.2.2.4	4.2.Die Rechtsprechung
1.2.2.	5. Die parlamentarische Auseinandersetzung 6
1.3.	Die Entwicklung in der Zeit der Weimarer Republik 6
1.3.1.	Die Phase der tarifvertraglichen Regelungen 6
1.3.2.	Gesetzesinitiativen 7
1.4.	Die Behandlung der Arbeitnehmererfindung im Dritten Reich 7
1.4.1.	Das Patentgesetz 1936 7
1.4.2.	Die Gesetzentwürfe der Jahre 1936 - 1941 8
1.4.3.	Die Gefolgschaftserfinderverordnungen
2. Die E	intstehung des Arbeitnehmererfindungsgesetzes 1948-1957 10
2.1.	Die Initiativen der Jahre 1945 - 1950 10

2.1.1.	- 13 Wilder Hachkriegsjahre vom patentpolitischen
212	Standpunkt
2.1.2.	The first the Reform des Arbeitnehmererhindungsrechts vor
2.2	Gründung der Bundesrepublik Deutschland
2.2.	Die vorbereitenden Arbeiten zum ersten Regierungsentwurf eines
	Gesetzes über die Erfindungen von Arbeitnehmern
2.2.1.	Erste parlamentarische Initiativen und der Beginn der Reformarbeiten
	in den Ministerien
2.2.2.	Die Ausschußarbeiten der deutschen Vereinigung für gewerblichen
	Rechtsschutz und Urheberrecht
2.2.3.	Die Vorarbeiten im Bundesministerium der Justiz
2.2.4.	Die Beratung und Überarbeitung des Referentenentwurfs 144
2.3.	Die Arbeiten während der zweiten Legislaturperiode des Bundes-
	tages
2.3.1.	Die erneute Beratung mit den Sozialpartnern
2.3.2.	Der zweite Regierungsentwurf
2.3.3.	Die Gegeninitiative Prof. Reimers
2.3.4.	Die abschließenden gesetzgeberischen Arbeiten
2.3.4.1.	Die Berücksichtigung vertraglicher Verpflichtungen des Arbeitgebers 180
2.3.5.	Die Vergütungsrichtlinien
	190
3.	Die praktische Bewährung des Arbeitnehmererfindungsgesetzes 205
4.	Ausblick
5.	Zusammenfassung der Ergebnisse
QUELLE	NANHANG
I.	Patentgesetz vom 25. Mai 1877
II.	Patentgesetz vom 7. April 1891
III.	Patentgesetzentwurf 1913
IV.	Reichstarifvertrag der chemischen Industrie
V.	"Akademikertarifvertrag"
VI.	Entwurf eines Allgemeinen Arbeitsvertragsgesetzes 1923
VII.	Patentgesetzentwurf 1931
	/33

VIII.	Referentenentwurf von Sachbearbeitern des Reichsarbeitsministeriums
	und des Reichsjustizministeriums vom 11. Mai 1935 für ein Arbeitsver-
	tragsgesetz 254
IX.	"Schwarzburger Entwurf" der Tagung des Arbeitsrechtsausschusses der
	Akademie für Deutsches Recht 1935
X.	Patentgesetz vom 5. Mai 1936
XI.	Entwurf eines Gesetzes über die Erfindungen von Gefolgsmännern vom
	17. März 1939
XII.	Schreiben des Chefs der Reichskanzlei an den Reichsarbeitsminister
	vom 8. Mai 1939
XIII.	Entwurf eines Gesetzes und einer Durchführungsverordnung über die
	Erfindungen von Gefolgsmännern vom 5. September 1941 269
XIV.	Brief des Rüstungsministers Speer mit Verordnungsentwurf 1942 . 279
XV.	Verordnung über die Behandlung von Erfindungen von Gefolgschafts-
	mitgliedern vom 12. Juli 1942
XVI.	Durchführungsverordnung zur Verordnung über die Behandlung von
	Erfindungen von Gefolgschaftsmitgliedern vom 20. März 1943 287
XVII.	Entwurf der Vereinigung der Arbeitgeberverbände Wiesbaden 293
XVIII.	Entwurf eines Gesetzes über die Erfindungen von Arbeitnehmern des
	Gewerkschaftsrats
XIX.	Entwurf der Deutschen Angestellten-Gewerkschaft Hamburg 305
XX.	Entwurf der Berliner Vereinigung für gewerblichen Rechtsschutz und
	Urheberrecht 311
XXI.	Braunschweiger Entwurf
XXII.	Entwurf des Deutschen Gewerkschaftsbundes 323
XXIII.	Entwurf der Union der oberen Angestellten in Bergbau und Indu-
	strie
XXIV.	Entwurf eines Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen von Dr. Eduard
	Reimer, ehem. Präsident des Deutschen Patentamts 336
XXV.	GRUR-Entwurf
XXVI.	Entwurf eines Gesetzes über Erfindungen von Arbeitnehmern und
	Beamten der Bundesregierung vom 6. Mai 1952 349
XXVII.	Entwurf der Bundesregierung 1955
XXVIII	.Gegenvorschlag eines Gesetzentwurfs von Prof. Dr. Reimer vom
	28 März 1056 376

XXIX.	Entwurf eines Gesetzes über Erfindungen von Arbeitnehmern und
	Beamten von Senatspräsident Schultze-Rhonhof
XXX.	Gesetz über Arbeitnehmererfindungen vom 25. Juli 1957 392
XXXI.	Richtlinien für die Vergütung von Gefolgschaftserfindungen (Fassung
	1943)
XXXII.	Richtlinien für die Vergütung von Gefolgschaftserfindungen (Fassung
	1944)
XXXIII	Richtlinien für die Vergütung von Arbeitnehmererfindungen im privaten
	Dienst
QUELLE	NVERZEICHNIS
LITERAT	TURVERZEICHNIS
ANSCHR	EIBEN DER UMFRAGE
FRAGEB	OGEN ZUM ARBEITNEHMERERFINDERRECHT 465
	f 473
l ehendan	F 4/3

i